

Veranstaltungen • Ausflüge • Einladungen • Themen

MAGAZIN DER CDU

Seeheim-Jungenheim

direkt

6/2019



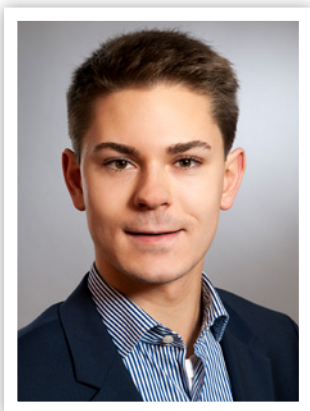
Sport- und
Kulturhalle
Projektsteuerer
ist beauftragt



Angelika Froede
Auszeichnung für
ehrenamtliches
Engagement

Ein schöner Sommerausflug zum
Schloss Weilburg





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich, Ihnen die aktuelle Ausgabe des Magazins der CDU „Seeheim-Jugenheim direkt“ zu präsentieren.

Wir wollen Ihnen, liebe Leser, mit diesem Magazin einen Einblick in unsere Aktivitäten und Themen sowie unsere Arbeit in der Kommunalpolitik für die Bürger der Gemeinde Seeheim-Jugenheim geben.

Wir möchten Ihnen auch unsere offenen Veranstaltungen und Ausflüge näher bringen und Sie herzlich einladen, beispielsweise bei einem der monatlichen Dämmerstappen oder bei den Bürger-Touren vorbeizuschauen. Die Termine sind hier im Magazin auf Seite 13 aufgeführt.

Dort treffen Sie nette Leute. Sie können sich einfach und ungezwungen austauschen oder über Ihre Themen sprechen. Weitere aktuelle Informationen und Termine finden Sie auch auf unserer Internetseite www.cdu-sj.de

In dieser Ausgabe informieren wir unter anderem über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf stromsparende LED-Technik und über den Fortschritt beim Neubauprojekt der Sport- und Kulturhalle.

Ich danke dem Redaktionsteam und den ehrenamtlichen Austrägern sowie allen Freunden und Helfern für ihren Einsatz.

Herzlichst Ihr

Max Panhans



Karin Neipp, Manfred Pentz, Angelika Froede, Norbert Kartmann, Gottfried Milde, Max Panhans (v.l.)



Frühlingsbrunch an der Grillhütte Balkhausen



Petra Kühn, Günter Hoffner, Ellen Imhoff, Olaf Kühn, Heinz-Dieter Vaerst (v.l.)



Anna Lena Sendic, Lea Hoffner, Lukas Panhans (v.l.)



Patrick Burghardt, Heiko Merz, Horst Nawrath, Max Panhans (v.l.)



Marcus Lietsch

44, aus Jugenheim ist Diplom-Betriebswirt; verheiratet, 2 Kinder, ist in der IT-Branche tätig; ist seit 1.1.2019 als parteiloser Nachrücker Mitglied der CDU-Fraktion und Mitglied im Bauausschuss sowie Stellvertreter im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung Seeheim-Jugenheim.

Marcus ist Zugführer bei der Freiwilligen Feuerwehr Jugenheim und aktiv beim TV Seeheim im Volleyball.

Marcus, weshalb engagierst Du Dich in der CDU Seeheim-Jugenheim?

Ich interessiere mich für das politische Geschehen – sowohl auf lokaler als auch auf Bundesebene. Durch meine aktive Mitarbeit in der Gemeindevertretung sehe ich die Möglichkeit, in Seeheim-Jugenheim etwas zu bewegen. Mit der CDU habe ich in den Bereichen Wirtschaft, Familie und bürgerliche Werte die größte Schnittmenge. Deshalb habe ich mich vor über drei Jahren auf die Liste der CDU Seeheim-Jugenheim aufstellen lassen. Seit Januar 2019 bin ich als Nachrücker in der Fraktion der CDU.

Welche lokalpolitischen Themen beschäftigen Dich aktuell?

Ich bin Mitglied im Bauausschuss und Stellvertreter im Haupt- und Finanzausschuss. Gegenwärtig beschäftigt mich das Großprojekt Sport- und Kulturhalle in Seeheim. Der Projektsteuerer ist nach der vorgeschriebenen Ausschreibung und dem Auswahlverfahren von der Verwaltung ausgewählt und beauftragt worden. Wichtig ist mir, dass die geplanten Meilensteine und Baufortschritte regelmäßig überwacht und gesteuert werden. Darüber hinaus ist es mir ein Anliegen, dass der gesteckte Zeitrahmen eingehalten wird, um Kostensteigerungen so weit wie möglich zu vermeiden. Mir ist auch wichtig, den Haushalt auf seinem Konsolidierungspfad zu halten und vernünftig und sinnvoll in Pflichtaufgaben zu investieren.

Wie hilft Dir Deine berufliche Erfahrung?

In meinem Beruf geht es um zielorientierte Lösungen und Ergebnisse. Alles wird detailliert geplant und im Nachgang auf Zielerreichung, Kosten disziplin, Effizienz und Nutzen überprüft. Wir fragen uns stets, was wir besser machen können, um niemanden mit unnötigen oder nebensächlichen Aufgaben und Arbeiten zu belasten. Ich bringe diesen Blick und diese Erfahrungen mit in meine Fraktions- und Ausschussarbeit ein.

In welchen Land würdest Du gerne leben (außer Deutschland) und warum?

Ich müsste mich zwischen Österreich und Frankreich entscheiden. An Österreich gefällt mir besonders die Landschaft, die Menschen und auch das Essen. Bei den Franzosen beeindruckt mich ihre Kultur und Lebensart sowie das Land mit seinen unterschiedlichen Regionen und Menschen. Sicherlich liegt mein Interesse an Frankreich auch daran, dass ich während meiner Schulzeit an zahlreichen Schüleraustauschen teilgenommen habe. Diesen Dialog halte ich auch weiterhin als unverzichtbar für unsere nachbarschaftlichen Beziehungen und gebe diese Haltung auch an meine beiden Kinder weiter.

Stiftungsverein Seeheimer Bachgassfest hilft unschuldig in Not geratenen Bürgern

Der 1996 von den Organisatoren des Seeheimer Bachgassfestes/Kirchweihe gegründete Stiftungsverein hilft unverschuldet in Not geratenen Bürgern. Auch von Unglücksfällen oder Katastrophen betroffene Personen werden finanziell unterstützt.

Nicht zuletzt durch den Wegfall des Bachgassfestes, welches die Haupteinnahmequelle des Vereins darstellte, wurde es in den letzten Jahren ruhig um den Verein und der Bekanntheitsgrad sank.

Trotz dieser Situation war der Verein stets seinem Zweck treu und half bei Notfällen finanziell über die ersten Hürden. So konnte

aktuell beispielsweise nach einem Wohnungsbrand bereits zwei Tage später der betroffenen Familie eine Unterstützung durch den Vereinsvorstand ausgehändigt werden. Ein Umlaufbeschluss der Vorstandsmitglieder machte diese unbürokratische Hilfe zur Abwendung der ersten Not möglich.

Aktuell möchte der Verein, dessen Vorsitzender immer der Bürgermeister der Gemeinde Seeheim-Jugenheim ist, seine Satzung anpassen, seinen Bekanntheitsgrad steigern und somit wieder neue Spender von der uneigennützigen Sache begeistern.



Vordere Reihe, v.l.n.r.: Ralf Sturm, Vereinsförderung der Gemeinde; Alexander Kreissl, Bürgermeister; Fritz Hennemann, Vorstand Stiftungsverein Seeheimer Bachgassfest; Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG; Hintere Reihe, v.l.n.r.: Hagen Milius, Klaus Kraft, Axel Waldsperger, Reinhold Haller
Foto: GGEW AG / Marc Fippel Fotografie

Sport- und Kulturhalle - Projektsteuerer beauftragt

Alle Grundsatzentscheidungen zum Neubau der Sport- und Kulturhalle sind Ende 2018 von den Gemeindevertretern gefällt worden. Von sechs Varianten erhielt die von der CDU favorisierte „Mittellösung light“ die mehrheitliche Zustimmung.

Auf Antrag der CDU wurde auch beschlossen, dass ein Projektsteuerer gefunden und beauftragt wird, der mit seiner personellen Ausstattung in der Lage ist, das Bauprojekt mit all seinen Gewerken zu koordinieren und zu steuern.

Die Gemeinde ist bei der Vergabe an strikte Regeln und Vorgaben nach deutschem und EU-Recht gebunden.

Die wichtigsten Rechtsgrundlagen sind das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), das Hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG), die Vergabeverordnung (VgV) sowie die drei Vergabeordnungen für allgemeine Leistungen, für freiberufliche Leistungen und für Bauleistungen.

Hinzu kommen die Pflichten zur Markterkundung und Berücksichtigung kleinerer und mittlerer Unternehmen.

Noch im Dezember 2018 wurde das Interessensbekundungsverfahren zur Vergabe konzipiert und von Bürgermeister Kreissl ausgeschrieben.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist Ende Februar 2019 folgte die Auswertung der Ein-

gaben der interessierten Unternehmen im März. Im April und Mai folgten Auswahlverfahren und die Verhandlungen über Preise und Leistungen, die im Mai mit der Beauftragung des Projektsteuerers mit dem besten Angebot abgeschlossen wurden.

Der beauftragte Projektsteuerer kontrolliert auch den kompletten Bauprozess von der Beauftragung der Generalplanung über die Ausschreibungen der Gewerke und deren Aus-

führung bis zur Abrechnung.

Im nächsten Schritt wird die gesetzlich vorgeschriebene europaweite Ausschreibung für einen Generalplaner erarbeitet, der die Halle plant. Nach Vorstellung dieser Planung in der Gemeindevertretung wird die wiederum gesetzlich vorgeschriebene Ausschreibung der Bauausführung mit sämtlichen Gewerken vom Generalplaner erarbeitet und veröffentlicht.

Merkmale der Mittellösung light

- Abbruch der Halle und des eingeschossigen Anbaus
- Modernisierung des Kellergeschosses und Neubau der Halle
- 2-geschossiger Anbau für Foyer und Toilettenanlage
- Vergrößerung der Bühne zur Nutzung als Sitzungsraum der Gemeindevertretung
- 2-geschossiger Anbau in bestehender Kubatur des bisherigen Anbaus
- Unterbringung einer Bibliothek und eines Raumes für die Seniorenarbeit im neuen Obergeschoss
- Außenanlagen, Erschließung, Ausstattung

Modernisierung der Straßenleuchten mit LED-Technik

Die komplette öffentliche Straßenbeleuchtung der Gemeinde mit 1.710 Leuchten in allen Ortsteile wird mit LED-Technik modernisiert. Die Umrüstung wird von der GGEW AG geplant und durchgeführt.

Im Vorfeld wurden ausführliche Berechnungen angestellt, um die optimale Lampenverteilung zu ermitteln. Die Umrüstung soll bis Herbst 2019 abgeschlossen sein.

„Auch uns ist es ein großes Anliegen, mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf die LED-Technik einen Beitrag zur Energieeinsparung und damit zum Klimaschutz zu leisten“, betont Bürgermeister Alexander Kreissl und unterstreicht, „zudem ermöglicht die LED-Technik eine bessere und zielgerichtete Ausleuchtung des Straßenraums.“

Die Vorteile der Investition von 750.000 Euro liegen auf der Hand: Es wird etwa die Hälfte der bisher verbrauchten elektrischen Energie eingespart. Außerdem haben die neuen

Leuchtmittel eine wesentlich längere Lebensdauer von 100.000 Betriebsstunden, also von ungefähr 24 Jahren. Daraus ergeben sich wiederum längere Wartungsintervalle und somit weniger Instandhaltungskosten.



Die Modernisierung ist auch nötig, weil die Straßenbeleuchtung in die Jahre gekommen ist.

Trotz regelmäßiger Überprüfung und Wartung kann es auch bei der LED-Technik zu Störungen kommen. Sichtbare Störungen können von Bürgern bequem mitgeteilt werden.

Von unterwegs mit der GGEW-App auf dem Smartphone oder Tablet-PC und über die GGEW-Webseite: „www.ggew.de/services/strassenbeleuchtung“ oder per E-Mail an strassenbeleuchtung@ggew.de.

Bei generellen Fragen rund um die LED-Umrüstung können sich die Bürger an die GGEW AG wenden. Dort kümmert sich Stephan Kneissl um die LED-Umrüstung: Tel.: 06251 1301-171; E-Mail: kneissl@ggew.de

Gemeindepolitik: Ziele - Prioritäten - Ressourcen

Verantwortungsvoller Umgang mit Personal und Haushaltsmitteln

Der Bürgermeister erarbeitet mit der Verwaltung einen Haushaltsentwurf, der von den Fraktionen und in den Ausschüssen sowie in der Gemeindevertretung geprüft, diskutiert ggf. verändert wird. Schließlich wird einer Endfassung des Haushaltes mit Mehrheit zugestimmt.

So geschehen auch für den Haushalt 2019 mit den Stimmen von CDU und SPD.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Wolfgang Weber, sagte in seiner Rede zum Haushalt 2019: „Abschließend gilt unser Dank allen, die im Rathaus an der Aufstellung des Haushalts konstruktiv beteiligt waren. Besonderen Dank an Herrn Kreissl und Herrn Lässig, die die vielen Fragen der SPD-Fraktion ausführlich und geduldig beantwortet haben.“

Die Fraktionsvorsitzende der CDU, Dr. Cornelia Lietz hob hervor: „Der vorliegende Haushaltsplan 2019 findet die volle Zustimmung der CDU. Denn er steht für:

- solide Finanzpolitik
- vorausschauende Personalpolitik

- ein gemeinsames Ziel mit der SPD für den Neubau der Sport- und Kulturhalle
- die Sanierung von Straßen und Erhalt der kommunalen Infrastruktur sowie
- für den bedarfsgerechten Ausbau der U3- und Ü3-Betreuung

Der erste Haushaltsplan des neuen Bürgermeisters zeigt, dass die Gemeinde mit Bürgermeister Alexander Kreissl auf einem guten Weg ist. Zum Schluß möchten wir nicht

versäumen, allen die in der Verwaltung an der Erstellung dieses zukunftsweisenden Haushalts beteiligt waren, herzlich zu danken.“

Mit den im Haushaltsplan gestellten Aufgaben ist die Verwaltung voll ausgelastet. In guter Voraussicht wurden neue Stellen für 2019 geplant und genehmigt. Vor diesem Hintergrund haben die Parteivertreter in der Gemeindevertretung eine be-

sondere Verantwortung dafür, die Verwaltung nicht zusätzlich mit Themen, Anträgen und Anfragen zu belasten, zu „verstopfen“ und Ressourcen zu binden. Das Ziel der CDU ist, sich auf die zentralen Aufgaben und Projekte des Haushaltsplanes 2019 zu konzentrieren.



Neujahrsempfang - Ehrung für Angelika Froede

Die CDU Seeheim-Jugenheim hatte bei ihrem traditionellen Neujahrsempfang Gäste aus dem Landtag sowie von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen und ehrte Angelika Froede für 45 Jahre Engagement für die CDU.

Gemeindepolitik gekommen ist. Dem ersten Haushalt Kreissls, mit bemerkenswerten Projekten, zahlreichen Straßensanierungen sowie neuen Stellen für eine bessere Leistungsfähigkeit der Verwaltung, wurde mit großer Mehrheit in der Gemeindevertretung zugestimmt.



Karin Neipp; Manfred Pentz, Generalsekretär CDU Hessen; Angelika Froede; Norbert Kartmann, Landtagspräsident a.D.; Gottfried Milde, Sprecher WI-Bank Hessen; Max Panhans, Vorsitzender CDU Seeheim-Jugenheim (v.l.n.r.)

Als besondere Ehrung überreichte der Generalsekretär der CDU Hessen, Manfred Pentz, die Alfred-Dregger-Medaille in Silber an Angelika Froede für ihr 45 jähriges Engagement in Reinheim für die CDU und in der Kommunalpolitik. Froedes Engagement reichte u.a. von der Stadtverordneten über den Fraktionsvorsitz, den CDU-Vorsitz in

Reinheim bis zur Bürgermeisterkandidatur. Die Medaille wird an Mitglieder verliehen, die sich in besonderer Weise um die Partei verdient gemacht haben.

Der CDU Vorsitzende Max Panhans ging auf wichtige Projekte der Gemeinde, auf Erfolge und auf den erforderlichen Wandel in der CDU ein. Er unterstrich, dass der Bau der Sport- und Kulturhalle die Handschrift der CDU Seeheim-Jugenheim trägt und die Fraktion froh ist, dass Vereine, Kulturschaffende und die vielen anderen Nutzer zukünftig eine moderne Halle zur Verfügung haben werden.

Panhans betonte, dass mit Bürgermeister Alexander Kreissl frischer Wind in die



Max Panhans, Vorsitzender der CDU Seeheim-Jugenheim begrüßt die Gäste.

Heringssessen im Haus Hufnagel

Auch dieses Jahr fand am Aschermittwoch wieder das traditionelle Heringssessen der CDU Seeheim-Jugenheim statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht!

Der Vorsitzende Max Panhans begrüßte die Gäste und bewertete aus seiner Sicht die aktuelle Situation in Deutschland zum politischen Aschermittwoch. Panhans betonte, „wie auch immer die kommenden Wahlen ausgehen, als CDU sollten wir unsere Werte keinesfalls aufgeben, um am Ende für ein paar Jahre, über eine Legislaturperiode in Regierungverantwortung zu kommen. Es geht um unsere Glaubwürdigkeit.“



Großer Dank an alle, die das Heringssessen möglich machen. Hier die Helferinnen bei der Vorbereitung des Hausmacher-Herings: Danke an Heike Plate, Helgard Drenstedt, Brigitte Raff, Manuela Lang, Angelika Froede, Marianne Bimczok (v.l.n.r.)

Geehrt wurden an diesem Abend zwei langjährige Mitglieder der CDU. Horst Nawrath wurde für 30 Jahre und Heiko Merz für 55 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Der Ehrengast Patrick Burghardt berichtete über seine Arbeit als Staatssekretär im neuen hessischen Digitalministerium.



CDU Vorsitzender Max Panhans bei seiner Begrüßung der zahlreichen Gäste.

Zum Abschluss gab Panhans ein Beispiel für den Handlungsdruck durch die Digitalisierung:

- Es dauerte 75 Jahre, um 10 Mio. Menschen ans Telefonnetz anzuschließen,
- um 10 Millionen Smartphone-Nutzer zu gewinnen, benötigten die Hersteller 2 Jahre.
- Ein Handyspiel namens Pokémon GO benötigte nicht länger als eine Woche um 10 Millionen Nutzer zu akquirieren.

Deshalb geht Hessen mit gutem Beispiel voran und macht das Thema Digitalisierung zur strategischen Aufgabe.



Für ihre langjährige CDU Mitgliedschaft wurden Heiko Merz (m.l.), 55 Jahre Mitglied, und Horst Nawrath (m.r.), 30 Jahre Mitglied, geehrt. Patrick Burghardt, Staatssekretär für Digitale Strategie und Entwicklung (l.); Max Panhans, Vorsitzender CDU Seeheim-Jugenheim

Frühlingsbrunch in der Grillhütte Balkhausen

Wieder einmal bei schönem Wetter konnten Familien, Freunde, Spaziergänger und Fahrradfahrer am 19. Mai bei netten Gesprächen unseren Frühlingsbrunch an der Grillhütte in Balkhausen genießen.

Ein reichlich gedecktes Buffet war wieder vorbereitet mit allerlei Herzaftem, Kaffee und Kuchen. Als Highlights gab es auch in diesem Jahr wieder Bio-Rindswürste und Bratwürste von Galloway-Rindern der Familie Hoffner aus ganzjähriger Weidehaltung in Balkhausen.

Danke
den Familien Kühn
und Hoffner und
allen Helfern



Günter Hoffner, Sakr Salim,
Olaf Kühn (v.l.)



Anna Lena Sendic, Lea Hoffner,
Lukas Panhans (v.l.)



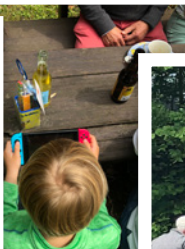
Birgit Panhans,
Heinz-Dieter Vaerst,
Ilona Buß (v.l.)



Reihe links: Wolfgang und Gertrud Fritsch,
Margit Holzapfel



Links von vorne: Horst Nawrath, Ariane Moufang,
Klaus Bathe: Rechts: Udine Nawrath,
Hans Hrausek, Gerharda Bathe

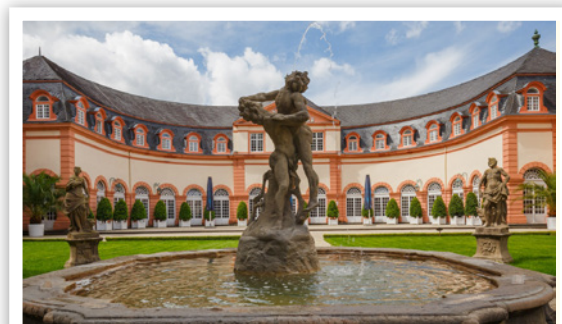


Einladung

Sommerausflug zum Schloss Weilburg

Zu Ehren von Graf Johann Ernst an dessen 300. Todestag am 25. August 2019

Unter dem Motto „L'esprit de baroque“ finden 2019 das ganze Jahr über Veranstaltungen zu Ehren des Grafen Johann Ernst statt. Aus diesem Grund haben sich die Veranstalter des CDU Ausflugs in diesem Jahr Schloss Weilburg als Ziel ausgesucht, das malerisch auf dem Bergrücken hoch über dem Lahntal gelegen ist.



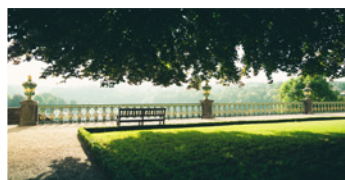
Wer die Residenz mit den schönen Gärten, die jetzt zum Jubiläum neu herausgeputzt sind, besucht, der erlebt ein barockes Schmuckstück der ältesten Adelsfamilien der Grafen von Nassau Hessen (bis 1866).

Das barocke Erscheinungsbild erhielt die Anlage, zu der auch die Orangerie und die Schlossgärten zählen, unter Graf Johann Ernst (1648-1719), der den damals bedeutenden Architekten Julius Rothweil beauftragte. Die Inspiration für die Erneuerung der Anlage in seiner



Residenzstadt Weilburg hat er sich in jungen Jahren am Hofe Ludwigs XIV. geholt, als er damals die für seinen Stand übliche Kavalierstour in Versailles absolvierte.

Am 25. August ab 13.00 werden wir mit dem Bus nach Weilburg fahren, im Bereich des Denkmals an der Niedergasse aussteigen und wenige Minuten zum Schloss gehen.



Dort erwartet die Gruppe eine Schloss- und Gartenführung. Danach bleibt noch Zeit für einen Bummel durch die hübsche Altstadt, das Bergbau- und Stadtmuseum oder Zeit für einen Kaffee. Um 18.00 geht es zum Abendessen in die Schlosskellerei Bürgerhof.

Genaue Angaben werden rechtzeitig per Brief an Mitglieder und Freunde der CDU bekanntgegeben. Interessenten können hier Infos anfordern: Karin.Neipp@gmx.de

Einladung zu Bürger-Touren

Mit unseren Bürger-Touren wollen wir interessierten Bürgern Themenangebote unterbreiten und Möglichkeiten bieten, mit Vertretern der Gemeinde, der Politik, lokalen Initiativen sowie dem Handel und Gewerbe bei Rundgängen und Besichtigungen ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich freuen wir uns an Infoständen mit Bürgern ihre Themen aufzunehmen und uns mit ihnen auszutauschen. Weitere Informationen werden vor den Terminen und Veranstaltungen unter www.cdu-sj.de veröffentlicht.

Bürger-Touren 2019

- **17. August 10 bis 12 Uhr**
Infostand REWE Markt Jugenheim
- **19. August, 18:00 Uhr**
Besuch der Fa. Weiker in Malchen
- **21. August, 18:00 Uhr**
Besichtigung Museum Stangenberg Merck
Helene-Christaller-Weg 13 in Jugenheim
- **22. August, 18:00 Uhr**
Vor Ort Führung mit GEO-Rangers im Felsenmeer, Treffpunkt am Parkplatz Felsenmeer; Abschluss bei Hoffners in Balkhausen
- **24. August 10 bis 12 Uhr**
Infostand Sparkasse Seeheim
- **25. August ab 13:00**
Ausflug zum Schloss Weilburg

Einladung zum Dämmerchoppen

In geselliger Runde und lockerer Atmosphäre mit anderen ins Gespräch kommen, sich allgemein oder zu bestimmten Themen austauschen, Leute kennenlernen. Das ist die Idee des Dämmerchoppens. Es werden auch bei gegebenem Anlass und auf Wunsch von Bürgern bestimmte Themen in den Mittelpunkt gestellt, Hintergründe beleuchtet und diskutiert.

- **7. Juni. 20:00 Uhr**
„Darmstädter Hof“, Bergstraße 1, Seeheim
- **5. Juli, 20:00 Uhr**
„Zum Löwen“, Bergstraße 7, Seeheim
bei schönem Wetter im Biergarten
- **2. August, 20:00 Uhr**
„Annettes Gastronomie, Schloß Heiligenberg, Jugenheim; bei schönem Wetter an der Balustrade
- **6. September, 19:30 Uhr**
„Zum Talblick“, Ohlystraße 3, Steigerts
- **4. Oktober, 20:00 Uhr**
„Darmstädter Hof“, Bergstraße 1, Seeheim

Kerwe-Termine

- Ab Samstag 10. August Kerb in Seeheim
- Ab Samstag 17. August Kerb in Ober-Beerbach
- Ab Samstag 23. August Kerb in Jugenheim
- Ab Samstag 31. August Kerb Malchen
- Ab Samstag 7. September Kerb in Balkhausen

Sommerfest in Stettbach

22. und 23. Juni traditionelles Sommerfest der Feuerwehr

Plätze in Seeheim-Jugenheim

Jugenheim:
Rund um den
Friedensbrunnen gibt es
reichlich Angebote,
die zum Verweilen
einladen.



Balkhausen:
Gefeiert wird in und um die Bürger-
halle. Wer kurz entspannen möchte,
findet diesen ruhigen Platz.

Seeheim:
Ein Sammelplatz für viele Feste ist der
Sebastiansmarkt. Bei schönem Wetter ist er
ein Treffpunkt vieler Besucher.



Ober-Beerbach:

Mit der Frage, wer erinnert sich noch, wird in Ober-Beerbach nicht nur auf den alten Ortskern hingewiesen. Auch ein kleiner Platz zur inneren Ruhen begleitet die Historie.



Stettbach:

Das alte Schulhaus mit seinem Vorhof ist der zentrale Punkt für alle Feste und Veranstaltungen.

Steigerts:

Die alte Wasserpumpe empfängt Besucher gleich am Ortseingang. Wer hier Ruhe sucht, der findet sie.



Malchen:

Die Linde ist ein Wahrzeichen und wird auch zum Feiern genutzt. Zum Beispiel beim Frühstück unter der Linde.



Herausgeber

CDU Seeheim-Jugenheim
Tannenbergr. 36
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.: 06257 83223
www.cdu-sj.de

Verantwortlich für den Inhalt

Marco Hesser
Grenzweg 2
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.: 06257-68865
E-Mail: Mhesser@Ra-Hesser.de